

Berufsbild im Wandel – ErzieherInnen zwischen Ausbildung, Studium und Weiterbildung

Forum I: NIFBE-Tagung: Neue Wege gehen:
Professionalisierung in der Elementarpädagogik

Prof. Dr. Maria-Eleonora Karsten,
Leuphana-Universität Lüneburg

26.10.2009

Berufsbild im Wandel- ErzieherInnen zwischen Ausbildung, Studium
und Weiterbildung
Maria-Eleonora Karsten

Eine angemessene Diskussion des heutigen Prozesses der Professionalisierung bedeutet für eine umfassende Bildungs-, Ausbildungs- und Studienreform

- formal und
- inhaltlich einzutreten.

Dies kann und wird dann auch den
Wandel des Berufsbildes Erzieherin
einbeziehen.

26.10.2009

Berufsbild im Wandel- ErzieherInnen zwischen Ausbildung, Studium
und Weiterbildung
Maria-Eleonora Karsten

Der Elementarbereich ist in der disziplinären Verortung in der wissenschaftlichen Sozialpädagogik zu denken.

Für den Handlungsort Kindereinrichtungen als Teil der Jugendhilfe einzutreten, bedeutet mindestens folgende drei Bereiche in ihren Wirkungen und Wechselwirkungen zu reflektieren, auszuarbeiten, zu dokumentieren und zu evaluieren:

Den Bereich eines notwendigen
Perspektivenwechsels, der daraus resultiert,
dass Investitionen in Kinder, Mädchen und
Jungen und ihre Bildung, Erziehung und
Betreuung als Zukunftsinvestitionen bewertet
werden, um dadurch eine neue
volkswirtschaftliche Wertschätzung zu
begründen und öffentlichkeitswirksam zur
Sprache zu bringen,

26.10.2009

Berufsbild im Wandel- ErzieherInnen zwischen Ausbildung, Studium
und Weiterbildung
Maria-Eleonora Karsten

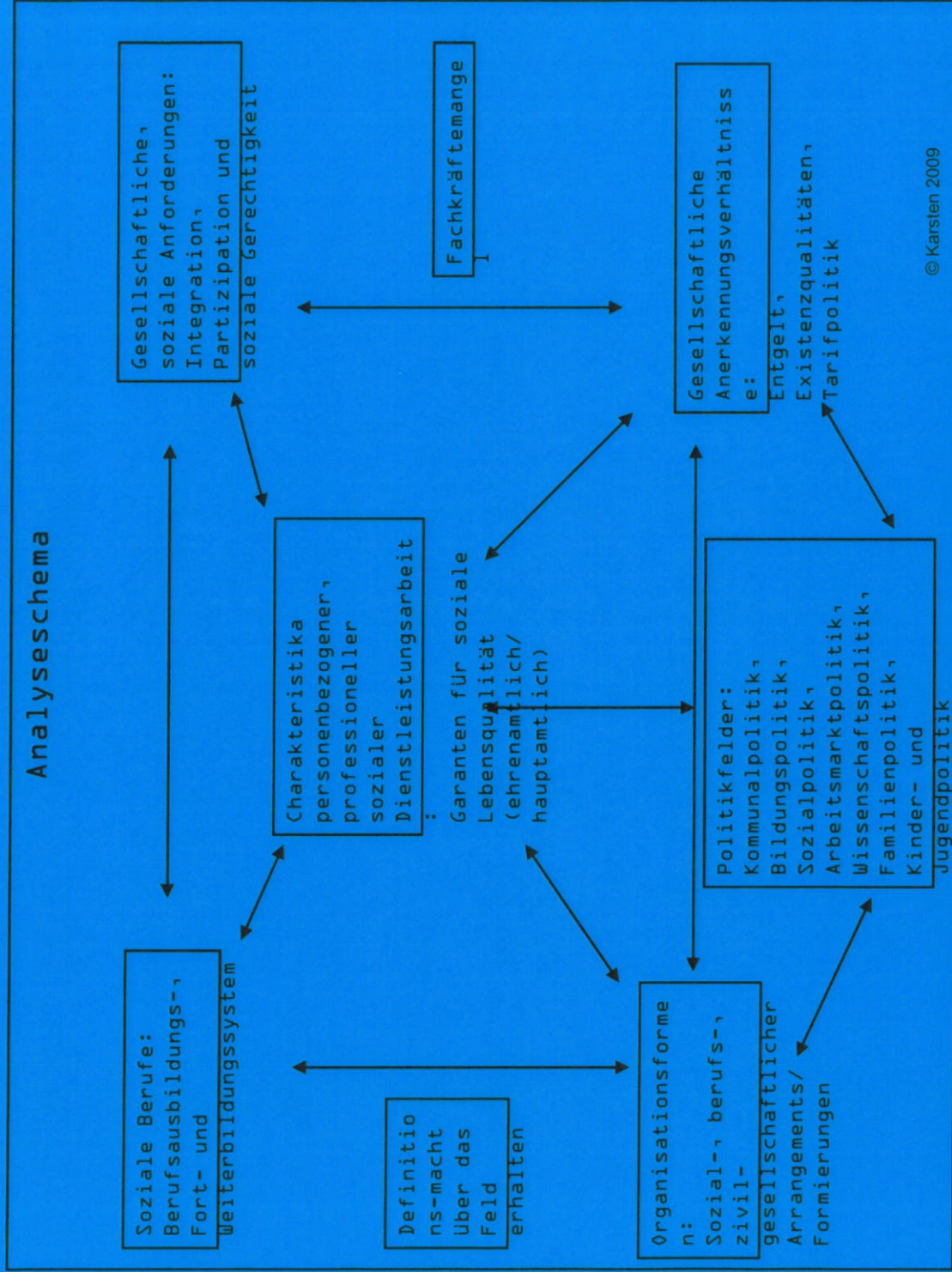
- die Professionalität des Erziehungspersonals als Professionalisierung dieses spezifischen Frauenberufsfeldes in personenbezogenen sozialen Dienstleistungen zu beschreiben und darauf aufbauend auch,

- die Berufsausbildung und die Studiengänge einschließlich der Ausbildung der Ausbilderinnen konsequent inhaltlich erziehungswissenschaftlich-sozialpädagogisch und sozialdidaktisch zu qualifizieren und durchlässig zu machen.

Die hierdurch zu erarbeitenden
neuen Qualitäten sind wechselseitig
aufeinander verwiesen, fundiert in der
begründeten Einschätzung, daß ein Feld
allein zu denken zu Verkürzungen führen
würde.

26.10.2009

Berufsbild im Wandel- ErzieherInnen zwischen Ausbildung, Studium
und Weiterbildung
Maria-Eleonora Karsten



26.10.2009

Berufsbild im Wandel- ErzieherInnen zwischen Ausbildung, Studium und Weiterbildung
 Maria-Eleonora Karsten

Qualität sozialer, erzieherischer und bildungsorientierter Dienstleistungen in Erziehung, Bildung und Betreuung ist unabdingbar mit der

- **interaktiven direkten** und der
- **planenden, evaluativen und**
- **reflektierenden, indirekten**

Qualität der Arbeit der professionellen Akteurinnen verbunden.

Deswegen ist der Gesamtzusammenhang von

- Berufsausübung,
- Arbeitsmarkt,
- Berufsausbildung,
- Berufsorganisation,
- gesellschaftlicher Anerkennung und
- entsprechender Politikbereiche,
- einschließl. der Ausbildung der Ausbilderinnen
zu denken.

Das aktuelle „Entwicklungsfenster“ der Professionalisierungsinitiativen umfasst örtliche Einzelinitiativen, konzertierte politische Meinungsbildungen, bundesweite Zusammenschlüsse, Initiativansätze von Stiftungen und gesellschaftlich relevanten Gruppen.

26.10.2009

Berufsbild im Wandel- ErzieherInnen zwischen Ausbildung, Studium
und Weiterbildung
Maria-Eleonora Karsten

Diese mehr oder weniger öffentliche Bewegung ist in Studiengängen, Aus- und Weiterbildung, im Bologna- (Studiengänge) und im Kopenhagen-Brücke-Prozess (Berufliche Bildung: European-Qualification-Frame [EQF] und DQF) gezielt aufeinander zuzubewegen und in einen Prozess hineinzubewegen, um zu einer gesamten neuen Bildungsreformbewegung

- neuen Denkens, Handelns und
- neuer Verantwortlichkeiten
- für eine zukunftsfähige (Kinder-)Lebensgestaltung zu werden.

Essentials dieser neuen Bildungsreform sind die Zusammenhänge von

- Qualität,
- Professionalität,
- Gender,
- Studium und
- Forschung

auf jeder Ebene der besonderen Konstitution des deutschen sozialen Rechtsstaates, hier konkretisiert für den Bildungs-, Erziehungs-, und Betreuungsbereich für Mädchen und Jungen.

26.10.2009

Berufsbild im Wandel- ErzieherInnen zwischen Ausbildung, Studium
und Weiterbildung
Maria-Eleonora Karsten



Personal – Profession – Qualität:

Gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen

Innen:
Umbildung der Gesellschaft zur Informations-, Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft,
soziale Anforderungen durch demographischen Wandel

Außen:
Internationalisierung
Globalisierung
gender-mainstreaming und Diversity- Strategien

Verhandlungsfeld: Profit – non-profit / Vergesellschaftungsmodell

- Qualität
- Arbeit
- Personal
- gender
- Professionalität
- Sozialmanagement

Zeit, Raum, soziale Ressourcen, Lebensmuster, Arbeit – Lernen - Bildung

- Handlungserfordernisse (Beispiele)**
- neues Denken von Bildung und Erziehung
 - neues Handeln im Gesamtfeld öffentlicher Bildung
 - neue Professionalität und Reflexivität
 - neue Qualitäten auf jeder Ebene
 - neue Verantwortlichkeiten für den Zusammenhang von Bildung und Erziehung zwischen Jugendhilfe und Grundschule für neue Zuständigkeiten
 - Für jeden Bereich Gesundheit/ Pflege zu konkretisieren

Forschungserfordernisse / Qualifikationserfordernisse in Berufsbildung und Studiengängen

Gesellschaftliche Positionen
Implikationen

Karsten 2008

Prof. Dr. M.E. Karsten/ Leuphana
Universität Lüneburg

Dies bedeutet, die regional höchst unterschiedlichen Bedingungen mit je unterschiedlichen Entwicklungswegen in die Richtung einer gemeinsamen Vision gelingender Erziehungs- und Bildungs- und Betreuungsarbeit für Erzieherinnen und gelingenderer Kinderlebensgestaltung für Mädchen und Jungen zu bewegen.

26.10.2009

Berufsbild im Wandel- ErzieherInnen zwischen Ausbildung, Studium
und Weiterbildung
Maria-Eleonora Karsten

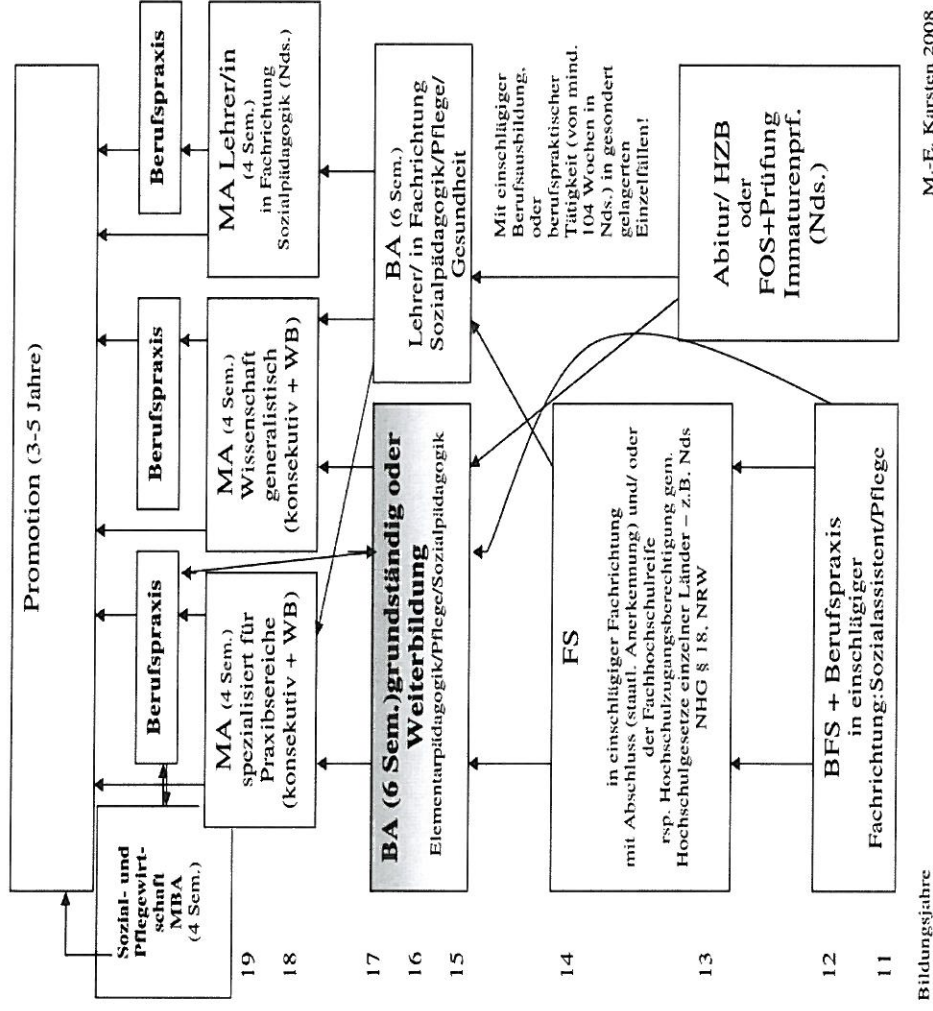
Und dies gilt ebenso für jede
Ausbildungsebene des Bildungs- und
Hochschulraumes, in dem die
Professionalisierungswege je konkret und
dadurch verschiedenartig, immer aber
durchlässig zu gestalten sind.

26.10.2009

Berufsbild im Wandel- ErzieherInnen zwischen Ausbildung, Studium
und Weiterbildung
Maria-Eleonora Karsten

Gesamtzusammenhang durchlässiger Wege im Berufsausbildungswesen und Studiengängen in personenbezogenen sozialen Dienstleistungsbereufen: Erziehung, Bildung Soziale und Pflegeberufe

Maria- Eleonora Karsten, August 2008



Bildungsjahre

M.-E. Karsten 2008

Seit rund 40 Jahren ist bekannt, dass
pädagogische Qualität nicht durch
Bildungspläne und Qualifikationsrahmen
allein erreicht wird, sondern einer aktiven
Professionalisierung
bedarf !

26.10.2009

Berufsbild im Wandel- ErzieherInnen zwischen Ausbildung, Studium
und Weiterbildung
Maria-Eleonora Karsten

Aktive Professionalisierung umfasst das Arbeitsprogramm:

1. Professionstheoretische, professionspraktische und professionpolitische Analysen, Befunde und Erkenntnisse erarbeiten,
2. In fach-, sozial- und bildungswissenschaftlichen, fachsozial- und bildungs- resp. hochschulpolitischen Arenen argumentieren, um damit,
3. Professionalisierungspfade aufzuzeigen und zu entwerfen,

26.10.2009

Berufsbild im Wandel- ErzieherInnen zwischen Ausbildung, Studium
und Weiterbildung
Maria-Eleonora Karsten

4. Professionalisierungssackgassen zu öffnen und
offenzuhalten,
5. Professionalisierungsrelevantes Wissen immer
weiterzuentwickeln und in und mit Professionellen
(Frauen) auszugestalten.

26.10.2009

Berufsbild im Wandel- ErzieherInnen zwischen Ausbildung, Studium
und Weiterbildung
Maria-Eleonora Karsten